

BORT AktiVen® Anziehhilfe

für medizinische Kompressionsstrümpfe



- ⊕ Erleichtert das Anziehen von medizinischen Kompressionsstrümpfen
- ⊕ Sichere und selbstständige Handhabung
- ⊕ Auch bei reduzierter Kraft und eingeschränkter Beweglichkeit



Video-Anleitung
Video Tutorial

BORT AktiVen® Anziehhilfe

für medizinische Kompressionsstrümpfe



So einfach geht das selbstständige Anziehen medizinischer Kompressionsstrümpfe



Streifen Sie den Kompressionsstrumpf gleichmäßig über die Schale, bis der Fersenbereich des Strumpfes um den oberen Rand der Schale liegt.

Empfehlung:

Verwenden Sie zum einfacheren und kraftsparenden Aufziehen des Strumpfes die BORT AktiVen® Spezial-Handschuhe.

Hängen Sie den Haken an einem Stuhlbein ein, so dass die Anziehhilfe gegen ein Verrutschen nach vorne hin gesichert ist. Halten Sie den Bügel weiterhin fest und führen Sie den Fuß von hinten her bis zur Ferse in den Kompressionsstrumpf ein.

Schieben Sie Ihren Fuß gegen den Widerstand des Kompressionsstrumpfes weiter nach vorne. Sobald sich die Schale aufrichtet, drücken Sie den Fuß nach unten bis Sie mit der Ferse den Boden erreichen.

Drücken Sie die Ferse auf den Boden und ziehen Sie den Bügel zu sich her bis die Oberkante der Schale Ihre Kniekehle erreicht.



Steckbrief

BORT AktiVen® Anziehhilfe

REF 599 010



Pos.Nr. 02.40.01.3059

PRODUKTMERKMALE

- Erleichtert das Anziehen von medizinischen Kompressionsstrümpfen
- Sichere und selbstständige Handhabung
- Auch bei reduzierter Kraft und eingeschränkter Beweglichkeit

FARBE: weiß/grau

DAS AKTIVEN®-PLUS

- Auch bei reduzierter Kraft und eingeschränkter Beweglichkeit
- Kein Verrutschen durch sichere Befestigung
- Höchste Produktqualität
- Ansprechendes funktionelles Design

Umfang Wade	Größen
< 40 cm	Größe 1
> 40 cm	Größe 2

rechts und links gleich



MESSPUNKT
Umfang Wade

INDIKATIONEN

Krankheitsbilder oder Behinderungen mit erheblichen Funktionsstörungen der Finger-, Hand- bzw. Armgelenke, v.a. der Greiffunktion, die das sachgerechte Anziehen von ärztlich verordneten Kompressionsstrümpfen ohne Hilfsmittel unmöglich machen, z. B. bei hochgradig entzündlichen oder erheblich verschleißenden Gelenkerkrankungen, Lähmungsbildern, deformierenden Erkrankungen im Handbereich, Verletzungsfolgen, Amputationen, Fehlbildungen; Spezielle Strumpfbzw. Strumpfhosenanziehhilfen für Kompressionsstrümpfe mit Griffverlängerung sind indiziert wegen der Unmöglichkeit, die Arme an die Strümpfe heranzuführen, z. B. bei weitgehenden Wirbelsäulen-, Hüft-, Kniegelenkversteifungen, Adipositas per magna

